



29.03.2023

Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen – Eine Spurensuche

Dr. Brigitte Pfefferkorn

Lehrtherapeutin, Lehrende Supervisorin SIM, SG

„Irgendwann erfindet jeder eine Geschichte, die er dann für sein Leben hält.“

Max Frisch

Kinder und Jugendliche, die zeitweilig oder ständig getrennt leben von ihren Herkunftsfamilien oder einem Teil davon, sind oftmals von ihrer Vergangenheit und Teilen ihrer Lebensgeschichte abgeschnitten und entwickeln häufig ein schwaches Identitätsgefühl zu ihren „Wurzeln“.

Ziel der Biografiearbeit ist es deshalb, diesen Kindern und Jugendlichen bei ihrer Vergangenheitsbewältigung zu helfen und die in schlimmen Situationen erworbenen Stärken, Fähigkeiten und Ressourcen in ihr künftiges Handeln zu integrieren und in einen größeren Zusammenhang der Zugehörigkeit einzuordnen.

Dazu lade ich alle Bezugspersonen ein, z. B. Adoptiveltern, Pflegeeltern, professionelle Helferinnen und Helfer in sozialen Diensten, Behörden, Ämtern etc.

Inhalte unseres Seminars sind:

- Theoretische Hintergründe: Gehirn und autobiografisches Gedächtnis
- Verhaltensweisen als Mittel der Verdrängung und Stressbewältigung bei Kindern und Jugendlichen
- Arbeitsgrundsätze der Biografiearbeit
- Strukturelle und rechtliche Erfordernisse
- Systemische und hypnosystemische Methoden, die sich für die Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen eignen

Beispiele aus der eigenen Erfahrung sind sehr willkommen.

Zeit: 29.03.2023, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: SIM, Obermarkt 24, 04720 Döbeln

Kosten: 100 €, Überweisung auf das Konto:

Systemisches Institut Mittelsachsen

VR Bank Mittelsachsen – IBAN DE 19 8606 5468 0000 248487

Verwendungszweck: Seminar Biografiearbeit, Name, Vorname

Anmeldung per Mail, mit Anmeldeformular oder formlos schriftlich an info@sim-sachsen.de oder an SIM, Obermarkt 24, 04720 Döbeln, Tel. 0160 – 9074 4247